



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Besuchertage tolle Werbung für Lausitzer Seenland

Landrat Jaschinski nahm mit Infrastrukturminister Vogelsänger an Eröffnung teil

Mit der Lausitz verbinden viele heute noch Bergbau, Braunkohle und Energie. Aber sie ist inzwischen viel mehr. Vor allem ist sie eine Landschaft im Wandel.

Die diesjährigen Besuchertage im Lausitzer Seenland unterstrichen das einmal mehr. Am 25. und 26. Juni war der Landkreis Elbe-Elster mit dem Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld Gastgeber. Er zeigte sich bei der mittlerweile 9. Auflage der Veranstaltung von seiner besten und mit Blick auf die F60 wohl auch von seiner spektakulärsten Seite.

„Die Pflege unserer Industriekultur liegt uns am Herzen. Veranstaltungen wie die Besuchertage sind eine tolle Gelegenheit, auf diese Tradition hinzuweisen und für den Landkreis Elbe-Elster, das entstehende Seenland und die Lausitz insgesamt zu werben“, sagte Landrat Christian Jaschinski bei der Eröffnung am 25. Juni. Die Region habe nicht nur Vergangenheit zu bieten, sondern mit Blick auf die Erzeugung regenerativer Energien jede Menge Zukunft. „Wir wollen diesen Prozess einerseits durch den Erhalt und die Umnutzung des industriellen Erbes, andererseits aber auch

durch die Förderung touristischer und kultureller Angebote aktiv mitgestalten“, betonte der Landrat.

Vor der atemberaubenden Kulisse des Besucherbergwerks F60 in Lichterfeld eröffnete Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger als Schirmherr die Besuchertage im Lausitzer Seenland.

Bereits zum neunten Mal waren Gäste aus nah und fern eingeladen, den gewaltigen Landschaftswandel der Lausitz vom einstigen Kohlrevier

hin zur attraktiven Kultur- und Tourismusregion hautnah an einem Ort des Geschehens zu erleben.

„Mit ihrem Erlebniswert in Sachen Industriekultur, den hochkarätigen Veranstaltungen und jährlich zehntausenden Besuchern ist die ehemalige Abraumförderbrücke eines der bedeutendsten Symbole für den Erfolg der brandenburgisch-sächsischen Braunkohlesanierung.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Staffelstabübergabe an den Gastgeber 2012, die Gemeinde Lauta in Sachsen (v. l. n. r.): Miss Seenland aus Elsterheide, Carolin Walleiser, Lautas Bürgermeister Hellfried Ruhland, Ditmar Gurk, Bürgermeister Lichterfeld-Schacksdorf und Amtsdirektor Gottfried Richter.

Aus der Kreisverwaltung



Ausbildereignungsprüfung an der Volkshochschule erfolgreich bestanden 2



Familienfreundlichkeitsanalyse für Elbe-Elster vorgestellt 3

Schlussspurt beim Zensus 2011 5

Bildung/Kultur

Kulturkalender 8

SINUS-Stiftung belohnt Schülerleistungen 11

Vereine/Verbände

Kreisjugendring sucht Teams für Beachvolleyballturnier 2011 11

Ausschreibungen

Stellenausschreibungen 13

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 14

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Wie kaum an einem anderen Ort ist an der F60 buchstäblich der Brückenschlag vom expansiven Bergbau der DDR zu einer tragfähigen Zukunft im Lausitzer Seenland zu erleben“, sagte der Minister.

Immer im Wechsel zwischen dem Freistaat Sachsen und

Brandenburg finden seit 2003 die Besuchertage statt.

Im nächsten Jahr ist die sächsische Gemeinde Lauta Gastgeber der 10. Auflage der Traditionsveranstaltung. Bürgermeister Hellfried Ruhland nahm dazu den Staffelfstab von Lichterfelds Bürgermeister Ditmar Gurk in Empfang. (tho)



Spektakuläre Kulisse für die diesjährigen Besuchertage war die F60

Aus der Kreisverwaltung

Ausbildereignungsprüfung an der Volkshochschule abgelegt

Beigeordneter Roland Neumann übergab Zeugnisse an erfolgreiche Absolventen

In Kooperation mit der Handwerkskammer Cottbus bietet die Kreisvolkshochschule regelmäßig Vorbereitungslehrgänge zur Meisterausbildung im Handwerk an. Die Theorie-Teile III (Buchführung) und IV (Ausbildereignungsprüfung) können in Herzberg belegt werden. Die Kurse werden für Gesellen und Facharbeiter angeboten, die sich selbstständig machen möchten, einen Betrieb übernehmen wollen oder eine höhere Qualifikation anstreben. Gerade ist wieder ein Lehrgang für die Ausbildungereignungsprüfung erfolgreich zu Ende gegangen. Der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, überreichte am 22. Juni die Zeugnisse an sieben Teilnehmer. Zuvor hatte die Handwerkskammer die Prüfungen vor Ort in Herzberg

abgenommen. Sie bestand aus einem schriftlichen Teil und einer mündlich vorgetragenen Lehrunterweisung vor dem Meisterprüfungsausschuss. Den Absolventen wird damit das Recht verliehen, zentrale Bereiche der Lehrlingsausbildung zu übernehmen - eine Aufgabe, die in vielen Betrieben ansteht. Die Ausbildungereignungsprüfung ist ferner Voraussetzung, um in Ausbildungsstätten für Erwachsene pädagogisch tätig zu werden, und sie ist als Teil IV zugleich Bestandteil der Ausbildung als Meister des Handwerks. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Monate und umfasst 100 Unterrichtsstunden.

Die Teile I und II der Meisterprüfung werden von der Handwerkskammer Cottbus in den einzelnen Gewerken an verschiedenen Orten angeboten.

Anmeldungen und weitere Auskünfte durch die VHS Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535/465300, E-Mail: vhs.hz@lkee.de oder über die Hand-

werkskammer Cottbus, Altmarkt 17, 03046 Cottbus, Tel. 0355/7835-444, E-Mail: hwk@hkw-cottbus.de. (tho)



Der Leiter der Kreisvolkshochschule, Martin Brasse (l.), und der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann (2. v. l.), gratulierten den Teilnehmern des Kurses zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildungereignungsprüfung.

Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung beraten

Gesellschafterversammlung erteilte ehemaligem Geschäftsführer Entlastung

Am 29. Juni 2011 fand in den Räumen der Sparkasse Elbe-Elster in Finsterwalde eine gemeinsame Sitzung des Beirates mit der Gesellschafterversammlung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH statt.

Beraten wurde die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere die Einbeziehung von Beirat, Fachausschuss und Kreistag in die konzeptionelle Arbeit zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Elbe-

Elster. Darüber hinaus erteilte die Gesellschafterversammlung dem ehemaligen Geschäftsführer, Herrn Wilfried Höhne, für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung. Eberhard Stroisch ist Geschäftsführer der Regionalen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG). Er nimmt diese Funktion zusätzlich zu seinen Aufgaben als Dezernent für Kreisentwicklung des Landkreises Elbe-Elster wahr. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 28. Juli 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 19. Juli 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Familien fühlen sich in Elbe-Elster wohl

Erste Ergebnisse der Familienfreundlichkeitsanalyse vorgestellt

In der alten Brikettfabrik Louise wurde am 22. Juni 2011 dem Thema Familienfreundlichkeit ordentlich Dampf gemacht. Das Jugendamt des Landkreises hatte an diesem Tag Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft und Kommunalpolitik sowie Akteure aus dem sozialen und kulturellen Leben nach Domsdorf zur 1. Zukunftswerkstatt eingeladen.

Die Teilnehmer hatten sich mit ersten Ergebnissen der Familienfreundlichkeitsanalyse auseinandergesetzt, um sie als Grundlage in ihre Arbeit einfließen zu lassen. Vorgelegt wurde die Untersuchung, die von Wissenschaftlern des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK e. V.) an der Universität Potsdam zusammen mit den Kollegen der Gesellschaft für Statistik und Evaluation aus Berlin durchgeführt wurde. Ein schönes Ergebnis der Studie war: Familien fühlen sich wohl in Elbe-Elster. 90 Prozent der 500 Familien, die sich an der Befragung beteiligten, beantworteten die Frage, ob sie sich am



Die alte Brikettfabrik Louise in Domsdorf bildete die Kulisse für die 1. Zukunftswerkstatt zum Thema Familienfreundlichkeit in Elbe-Elster.

Wohnort wohlfühlen, mit „ja“ oder „eher ja“. Auf die Frage, ob sie ihren Wohnort familienfreundlich finden, antworteten 20 Prozent der Familien mit „ja“, 41 Prozent mit „eher ja“ und 10 Prozent antworteten „nein“.

Die Wissenschaftler konnten auch Auskunft darüber geben, was den Familien in Elbe-Elster besonders wichtig ist.

„Die Familien geben Betreu-

ungsangebote für Klein- und Vorschulkinder, Gesundheitsangebote und Angebote an Arbeitsplätzen als besonders wichtige Merkmale für Familienfreundlichkeit an“, so Peter S. Dietrich vom IFK e. V. „Während die Familien mit dem Betreuungsangebot für Klein- und Vorschulkinder zufrieden sind, hat das Angebot an Arbeitsplätzen den niedrigsten Zufriedenheitswert.“

Einen deutlichen Gestaltungsauftrag ergaben die Ergebnisse der Analyse in Bezug auf Unterstützungsbedarf für Alleinerziehende und Familien mit Pflegeaufgaben.

In der Zukunftswerkstatt diskutierten die Teilnehmer Themen wie: Öffentlicher Nahverkehr, kulturelles Leben, Ehrenamt, Kinderbetreuung oder Vergünstigungen für Familien und vieles mehr. In einer abschließenden Diskussion, an der auch Landrat Christian Jaschinski teilnahm, ging es um konkrete Dinge, die Elbe-Elster lebenswert machen, wie etwa eine gute Kinderbetreuung oder Angebote wie das Netzwerk Gesunde Kinder. Es wurde aber auch über Reserven in Sachen Familienfreundlichkeit gesprochen. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt fließen jetzt in die weitere Planung des Projektes „Familienfreundliche Referenzregion“ ein.

*Dörte Janitz
Projektkoordinatorin
„Familienfreundliche
Referenzregion“*

Pflegestützpunkt Herzberg informiert kostenlos

Beratungsangebot für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Worüber kann ich mich im Pflegestützpunkt Herzberg informieren und beraten lassen?

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes beraten grundsätzlich zu den Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung, zu möglichen Sozialleistungen und zu sozialrechtlichen Fragen einschließlich der Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren. Im Einzelnen informieren sie unter anderem zu pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten, zu Selbsthilfegruppen und ehrenamtlichem Engagement sowie zu Vorsorgeregelungen und Betreuungsangelegenheiten. Die Beratung erfolgt trägerneutral, wohnortnah und kostenlos.

Wie sieht die Unterstützung durch den Pflegestützpunkt Herzberg aus?

Das Ziel ist eine umfassende Beratung rund um das Thema Pflege. Sie erfolgt in dem Umfang, wie der Ratsuchende Unterstützung benötigt, also auch über einen längeren Zeitraum - so lange bis alle Fragen geklärt sind und eine individuell tragfähige Lösung gefunden wurde.

Mit den Informationen sollen pflegende Angehörige entlastet, die Pflege in der gewünschten Form ermöglicht und auf ehrenamtliche Angebote hingewiesen werden.

Betroffene sollen damit auch unterstützt werden, damit sie möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Die Beratungen erfolgen im Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, in den Außensprechstunden, telefonisch oder/und auf Wunsch in der Häuslichkeit:

Tel. Pflegeberatung:
03535/247875;

Tel. Sozialberatung:
03535/462665

Sprechzeiten Herzberg:
Dienstag:
09:00 - 12:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr;
Donnerstag:
09:00 - 13:00 Uhr

Außensprechstunden:
Jeden 1. Dienstag
im Monat: Rathaus
Doberlug-Kirchhain:
14 - 18 Uhr

Jeden 2. Dienstag
im Monat: Rathaus
Elsterwerda:
14 - 18 Uhr

Jeden 3. Dienstag
im Monat: Rathaus
Bad Liebenwerda:
14 - 18 Uhr

Jeden 4. Dienstag
im Monat: Schloss
Finsterwalde:
14 - 17 Uhr

[www.lkee-barrierefrei.de/
pflegestuetzpunkt](http://www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt)

*Maria Lieschke
Koordinatorin
Pflegestützpunkt Elbe-Elster*

Jürgen Riecke übernimmt Vorsitz im Sparkassenvorstand

Landrat begrüßte Sparkassendirektor mit Blumen an neuer Wirkungsstätte/ Amtsvorgänger Schäfer in den Ruhestand verabschiedet

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster, Landrat Christian Jaschinski, hat am 1. Juli den neuen Vorstandsvorsitzenden, Sparkassendirektor Jürgen Riecke, in sein neues Amt eingeführt. Symbolisch überreichte er ihm einen bunten Blumenstrauß, der für die Vielfalt im Elbe-Elster-Land steht.

„Nun liege es auch am neuen Vorstandsvorsitzenden“, so der Landrat „dass die Sparkasse mit einer kundenorientierten Geschäftspolitik für Mittelstand, Handwerk, Kommunen und Privatkunden diese regionale Vielfalt mit sicheren sowie zeitgemäßen Finanzprodukten und qualifizierten Bankdienstleistungen vor Ort versorgt.“

Jürgen Riecke nimmt diese Herausforderung gern an und

sagte: „Nur eine Geschäftsstrategie, die sich am Nutzen des Kunden ausrichtet, ist langfristig erfolgreich. Die Sparkasse Elbe-Elster bleibt der verlässliche Partner für die Kunden und die Wirtschaftsregion. Dafür werde ich mich mit meinem Kollegen und den 297 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse einsetzen. Auch das gemeinnützige Engagement der Sparkasse werden wir in der gewohnten Weise zum Wohle der Menschen im Elbe-Elster-Land fortführen.“

Der neue Vorstandsvorsitzende hat in seiner 34-jährigen beruflichen Laufbahn stets in genossenschaftlichen Institutionen gearbeitet, davon nahezu 25 Jahre als Vorstandsmitglied. Riecke ist 52 Jahre alt, seit 21 Jahren verheiratet und

Vater von zwei Söhnen. Neben Beruf und Familie interessiert er sich für moderne Gebäude und Architektur sowie für den Segelsport. Die Familie Riecke wird sich voraussichtlich in der Sängerstadt Finsterwalde niederlassen. „Beim Singen des Sängerslieds muss ich noch intensiv üben, aber zum Sängerfest 2012 bin ich hoffentlich text- und melodiesicher“, so Jürgen Riecke.

Am 30. Juni war Amtsvorgänger Manfred Schäfer während einer Feierstunde in der Gaststätte „Drei Linden“ in Zeckerin verabschiedet worden. Vor gut 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft würdigte der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster, Landrat Christian Jaschinski, das Engagement des langjährigen

Sparkassenvorstandsvorsitzenden und sprach ihm im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Dank, Anerkennung und Respekt aus. „In den vergangenen 16 Jahren war die Sparkasse Elbe-Elster an der Finanzierung vieler wirtschaftspolitisch wichtiger Projekte in der Region beteiligt. Sie hat dabei als verlässlicher Partner für den Mittelstand einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landkreises geleistet. Und diese Leistung für uns alle ist untrennbar mit dem Namen Manfred Schäfer verbunden“, sagte Christian Jaschinski. Hinzu komme das besondere gesellschaftliche Engagement der Bank, das vom Kunst-, Kultur- und Tourismusponsoring bis hin zu Spenden für soziale Zwecke reiche. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (l.) wünschte dem neuen Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke (r.), viel Erfolg an seinem Arbeitsplatz in Finsterwalde.



Der scheidende Sparkassenvorstandsvorsitzende Manfred Schäfer (l.) schüttelte bei seinem Abschied viele Hände. Hier bekommt er die besten Wünsche des Kreistagsvorsitzenden Andreas Holfeld (r.) mit auf den Weg.

Erneut Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule

Zum Schuljahresbeginn spielerisch verschiedene Instrumente ausprobieren

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Regionalstelle Bad Liebenwerda, bietet mit Beginn des neuen Schuljahres wieder einen neuen Kurs „Instrumentenkarussell“ für Kinder an, die ab August 2011 die erste Klasse besuchen.

Hier lernen die Schüler spielerisch verschiedene Instrumente (Blockflöte, Schlagzeug, Querflöte, Gitarre, Violine, Keyboard und Klavier) kennen und wechseln diese aller 3 bis 4 Wochen. Der Kurs dauert ungefähr ein Schulhalbjahr

(monatliche Kosten 17 Euro), und am Ende können sich die Kinder für ihr „Lieblingsinstrument“ entscheiden. Sollten für dieses Angebot ausreichend Interessenten zur Verfügung stehen, wird der Unterricht donnerstags von

17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Bad Liebenwerda stattfinden. Anmeldungen bitte nach Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 19, senden; bzw. per Mail an musikschule.lib@lkee.de oder telefonisch unter 035341-978700 anmelden. (tho)

Landrat besuchte Traditionsunternehmen Kjellberg

Firmengruppe weltweit führend für Schweißelektroden, Schweißtechnik und Plasmaschneidanlagen

Am 23. Juni besuchte Landrat Christian Jaschinski das traditionsreiche Unternehmen „Kjellberg Finsterwalde“. Es gehört seit Jahrzehnten zu den in der Welt führenden Firmen für Schweißelektroden, Schweißtechnik und Plasmaschneidanlagen. Im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH, Volker Krink, und dem Vorstandsvorsitzenden der Kjellbergstiftung, Dr. sc. Norbert Pietsch, informierte sich der Landrat über die allgemeine Situation der Unternehmensgruppe und die konkreten Bedingungen am Standort Finsterwalde. Darüber hinaus ging es bei dem Besuch auch um das Engagement der Kjellberg-Stiftung für den Erhalt und die Verbesserung der Arbeitsplätze sowie für die Region Finsterwalde. Die Kjellberg-Stiftung ist Gesellschafterin der Unternehmensgruppe Kjellberg Finsterwalde.

Die Unternehmen bieten Produkte und Technologien für das thermische Trennen, Ver-

binden und Verändern von Werkstücken. Dazu gehören vor allen Dingen Ausrüstungen und Zusatzwerkstoffe für das Schweißen und Technik für das Plasmaschneiden. Rund 300 Mitarbeiter arbeiten für das Unternehmen am Standort Finsterwalde. Zehn Prozent davon sind in der Forschung

und Entwicklung eingesetzt. Im vergangenen Jahr erzielte die Unternehmensgruppe Kjellberg Finsterwalde einen Gesamtumsatz von rund 33 Millionen Euro, die Hälfte davon im Exportgeschäft. Das Unternehmen beschäftigt gegenwärtig 25 Auszubildende. (tho)



Bei Kjellberg Finsterwalde finden im Anwendungszentrum regelmäßig Schneidvorführungen statt, bei der sich Besucher live von der Schnittqualität der Plasmaschneidanlagen überzeugen können. Hier erläutert Geschäftsführer Volker Krink (l.) Landrat Christian Jaschinski (r.) die robotergelenkten Schneidsysteme.

Schlusspurt beim Zensus 2011

Rund 65 Prozent der Fragebögen der Haushaltsstichprobe sind abgearbeitet

In der Erhebungsstelle Zensus 2011 in Finsterwalde hat in diesen Tagen der Schlusspurt begonnen. Landrat Christian Jaschinski informierte sich am 29. Juni über den aktuellen Stand vor Ort. Bis zum 31. Juli soll die Volkszählung weitgehend abgeschlossen sein. Beim Zensus geht es um eine gesetzlich angeordnete Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Es wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland, in einem Bundes-

land oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. In die Befragung werden rund 11.200 Bürger (10 Prozent der Gesamtbevölkerung des Landkreises) einbezogen. Dafür sind 148 Erhebungsbeauftragte im Einsatz. „Bislang sind rund 65 Prozent der Fragebögen bei uns abgearbeitet. Wir liegen im Plan, mit den restlichen Bögen rechnen wir in den nächsten Wochen“, sagt die Erhebungsstellenleiterin Ute Hennig. Der Gesetzgeber hat

im Zensus die Auskunftspflicht für die Mehrzahl der gestellten Fragen angeordnet. Die Auskunftspflicht dient der Sicherstellung der Datenqualität, da durch Antwortausfälle die Verlässlichkeit der Ergebnisse in Frage gestellt wäre. Aus dem gleichen Grund wird es bei 5 Prozent der Auskunftspflichtigen eine Wiederholungsbefragung geben. Die Erhebungsbeauftragten sind dafür noch einmal geschult worden. (tho)

Kulturamt erhielt neuen VW-Transporter

Sparkasse Elbe-Elster stellte Auto für die Arbeit der Kreismuseen zur Verfügung

Die Sparkasse Elbe-Elster hat am 27. Juni an das Kulturamt des Landkreises einen nagelneuen VW-Transporter übergeben. Landrat Christian Jaschinski nahm dazu im Beisein von Kulturamtsleiter Andreas Pöschl die Autoschlüssel vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster, Manfred Schäfer, entgegen. Das Kreditinstitut hatte dafür u. a. Mittel aus dem PS-Zweckertrag zur Verfügung gestellt. Den Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens setzt die Sparkasse regelmäßig dazu ein, gemeinnützige Initiativen und Unternehmungen zwischen Elbe und Elster zu unterstützen.

Der neue Transporter löst das über zehn Jahre alte Vorgängerfahrzeug ab. „Wir freuen uns einmal mehr über die tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit durch die Sparkasse Elbe-Elster. Wir benötigen das Fahrzeug dringend für unsere zahlreichen Transporte von Ausstellungsstücken und Leihgaben zu und zwischen den Kreismuseen in Bad Liebenwerda und Finsterwalde“, sagte Kulturamtsleiter Andreas Pöschl. Dabei sei der neue Transporter eine wirkungsvolle Hilfe. U. a. warten die beiden Kreismuseen jährlich mit einem guten Dutzend Sonderausstellungen auf. Dafür und für viele andere Veranstaltungen des Kulturamtes im Landkreis werden die neuen Transportkapazitäten gute Dienste leisten. (tho)

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Mit Bildungskooperationen dauerhaft Nutzen erzielen

Diskussionsthema bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück

Am 21. Juni war der Landkreis Elbe Elster als eine Modellkommune des Projekts „Lernen vor Ort“ in Osnabrück bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in einer Diskussion zum Thema „Wie kann durch Bildungskooperationen dauerhaft Nutzen erzielt werden?“ mit dem Projektmitarbeiter Sebastian Hilbert vertreten. Gemeinsam mit Christina

Mersch, der stellvertretenden Geschäftsführerin der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, wurde darüber diskutiert, wie man dauerhaft und effizient Stiftungsangebote aus dem Bildungsbereich in einer Kommune verankern kann. Stiftungen wie „Haus der kleinen Forscher“ oder auch die Telekom Stiftung und viele andere bringen Netzwerke und öf-

fentliche Aufmerksamkeit mit in eine Kommune. Konkrete Anlässe und gerade die Handlungsnotwendigkeit, wie z. B. in der frühkindlichen Bildung, machen eine Zusammenarbeit sehr lebendig. Themen wie die naturwissenschaftlich-technischen Fortbildungen im Elementarbereich etablieren sich dann sehr schnell. Eine solche Themenpatenschaft

mit einer Stiftung ist ein großer Gewinn für die Bildungslandschaft einer Kommune. Nicht zuletzt geben wir damit auch den Anstoß für das Selbstverständnis, dass jede und jeder Einzelne zur Qualität in Bildung beitragen kann.

*Klaus-Peter Krahlsch
Projektmanager
„Lernen vor Ort“*

Was passiert mit einem Schaumkuss im Weltall?

Fortbildung für Grundschullehrerinnen in der Schülerakademie Domsdorf

Dieser Frage gingen wir diesmal in der Schulung zu den „Klassenkisten“ zu dem neuen Thema „Luft und Luftdruck“ nach.

Man lernt nie aus im Leben und so ließen sich an einem Samstag erneut engagierte Grundschullehrerinnen organisiert vom Bildungsbüro über das Projekt „Lernen vor Ort“ in der Schülerakademie Domsdorf fortbilden. Die verschiedenen Themen der Klassenkisten der Telekom

Stiftung machen vor allem den Sachkundeunterricht mit Experimenten spannend und interessant. Zum Thema „Luft und Luftdruck, Wetter und Verbrennung“ gaben Andrea Stapel und Cordula Mittelstädt Einblicke in die Kenntnisvermittlung für die Klassen eins bis vier und führten gemeinsam mit den Teilnehmern verschiedenste Experimente durch. „Was passiert mit dem Schaumkuss im Weltall und wie hält ein Wandhaken?“ wa-

ren die ersten Fragen, die zum Schluss alle gekonnt beantworteten. Beim Thema Luft und Luftdruck gehört natürlich auch das Wetter dazu und so wurden Hoch- und Tiefdruck anschaulich erläutert und eine Wunschrakete durfte starten. „Wir haben wieder viele Ideen mitgenommen, was wir mit der Klassenkiste gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern ausprobieren können“, so ein Resümee der Lehrerinnen am Nachmittag.

Sie kommen gern zu weiteren Themen wieder, denn Neues für den beruflichen Alltag zu erlernen macht sichtlich Spaß. Grundschulen, die Interesse an den Unterrichtsmaterialien der Klassenkisten haben, können sich für die nächsten Schulungstermine im Bildungsbüro des Landkreises unter 03535/463143 bei Sebastian Hilbert anmelden.
*Cordula Mittelstädt
Andrea Stapel
Projekt „Lernen vor Ort“*

Druckhaus Wittich

Achtung Viehhalter!

Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit anzeigen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erinnert daran, dass **jeder** Halter von **Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern, Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln** oder **Laufvögeln** sowie anderen nicht genannten **Klauntieren und Kameliden** (z. B. Gehegewild, Kamele, Lamas usw.) seinen Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierzahl, anzuzeigen hat. Dazu gehört auch die Anzeige von nur zeit-

weilig gehaltenen Tieren (z. B. Enten, Gänse, Puten, Schafe in den Sommermonaten).

Veränderungen der persönlichen Daten, der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, der Nutzungsart bzw. des Standortes sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.

Viehhalter, die dieser Pflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, umgehend die Anzeige ihres Tierbestandes nachzuholen bzw. Veränderungen mitzuteilen. Sollte die Haltung der genannten Tierarten aufgegeben worden sein, muss auch das angezeigt werden. Diese Anzeige kann formlos (auch telefonisch) erfolgen. **Die Meldung des Tierbe-**

standes bei anderen Behörden (z. B. Tierseuchenkasse, Viehzählung) entbindet nicht von der Anzeigepflicht beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Die Anzeige nimmt als zuständige Behörde das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Elbe-Elster - 04916 Herzberg, Nordpromenade 4a, Tel.: 03535 462682, Fax: 03535 462687 - per Formular oder formlos entgegen.

Unter www.lkee.de finden Sie im Formularservice des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes einen entsprechenden Vordruck.

*VR DVM Dieter Freudenberg
Amtstierarzt*

Achtung Geflügelhalter

Bestände gegen die Newcastle-Krankheit impfen lassen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt weist darauf hin, dass der Besitzer eines Hühner- oder Truthühnerbestandes seinen Bestand durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen hat.

Die Impfung ist in solchen Abständen zu wiederholen, dass der gesamte Bestand unter ausreichendem Impfschutz steht.

Über die erfolgte Impfung hat der Besitzer Nachweise zu führen (tierärztlicher Beleg).

Hühner oder Truthühner dürfen in einen Geflügelbestand nur verbracht oder eingestellt werden oder auf Geflügelmärkte, Geflügelschauen oder -ausstellungen verbracht werden, wenn sie von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet sind, aus der hervorgeht, dass der Herkunftsbestand unter ausreichendem Impfschutz steht.

Achten Sie insbesondere beim Erwerb von Geflügel bei Geflügelhändlern darauf, dass Ihnen diese Bescheinigung ausgehändigt wird.

*VR DVM Freudenberg
Amtstierarzt*

Amtliche Bekanntmachung

Amerikanische Faulbrut in einem Bienenbestand amtlich festgestellt

Am 24. Juni 2011 wurde in einem Bienenbestand in der Gemarkung Sallgast und am 5. Juli 2011 wurde in einem Bienenbestand in der Gemarkung Göllnitz der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt.

Es sind Sperrbezirke um die Ausbruchsbestände eingerichtet worden.

Zu den Sperrbezirken gehören die Gemarkungen Dollenchen nur Ortsteil Zürchel, Göllnitz, Lichterfeld, Lindthal nur

Ortsteil Rehai, Lieskau und Sallgast (ohne Ortsteile Henriette und Poley).

Ich möchte diesen Ausbruch einer Bienenseuche zum Anlass nehmen, nochmals **alle** Bienenhalter darauf hinzuweisen, Veränderungen im Brutverhalten genau zu beobachten und rechtzeitig eine entsprechende Anzeige über die Feststellung von Abweichungen des Gesundheitszustandes der Bienen beim Veterinär- und Lebensmittel-

überwachungsamt vorzunehmen.

Zugleich verweise ich nochmals darauf, dass für alle Bienenhalter nach § 1a der Bienenseuchen-Verordnung die Verpflichtung besteht, ihre Bienenhaltung unter Angabe des Namens und der Anschrift sowie des Standortes der Bienen beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt anzuzeigen.

*VR DVM Freudenberg
Amtstierarzt*

Fahrplanwechsel Elbe-Elster zum Schuljahresbeginn

Fahrzeiten werden den geänderten Bedingungen der Schulstandorte angepasst

Zu Beginn des neuen Schuljahres tritt am 14. August 2011 auf den Buslinien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ein neuer Fahrplan in Kraft. Im neuen Fahrplan kommt es auf mehreren Linien zu Fahrzeitveränderungen. Die Fahrzeiten werden den geänderten Bedingungen der Schulstandorte angepasst.

Anpassungen in der Region Bad Liebenwerda - Elsterwerda In Elsterwerda wird der Bahnhof Elsterwerda-Biehla neu in den Fahrplan einbezogen. Die Linie 587 bietet neu Anschlüsse

aus der Elsterwerdaer Innenstadt zu den Zügen in Richtung Falkenberg - Leipzig und Ruhland - Cottbus. Die Verbindung zwischen Haida und Elsterwerda wird ebenfalls durch Fahrten der Linie 587 verbessert. Zwischen Koßdorf und Bad Liebenwerda bestehen ab Fahrplanwechsel 14. August 2011 mehr Direktverbindungen, die das bestehende Angebot mit teilweisem Umsteigen in Mühlberg ergänzen.

Anruf-Linien-Bus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nicht mehr im Angebot

Die Anruf-Linien-Bus-Fahrten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen Falkenberg und Herzberg sowie Finsterwalde und Fürstlich-Drehna werden auf Grund der geringen Nachfrage ab 14. August 2011 nicht mehr angeboten.

Neue Fahrplanflyer

Die neuen Fahrplanflyer sind ab Mitte Juli 2011 in den Bussen des Linienverkehrs der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, in den Betriebsstellen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster in Finsterwalde, Herzberg, Bad Lieben-

werda und Gröden, in unseren Fahrgastzentren in Finsterwalde am Markt, Elsterwerda im Bahnhof, Reisebüro Jaich in Herzberg und der Fahrschule Schmidt in Ortrand erhältlich. Sie können sich die Fahrplanflyer auch bequem von unserer Internetseite www.verkehrsmanagement-elbeelster.de herunterladen. Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste auch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531/6500-10.

*Zerna-Beck
Geschäftsführerin*

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag
14. Juli 2011

- **Kinder**
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Komm wir suchen einen Schatz“ - Spürnasenferienaktion 2011 im Naturparkhaus, Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/471594, Fr. Kurz)
- **Wandern und Radtouren**
15:30 Uhr, Kirchhain, Rathaus, „Feierabendtour“ - zur Alpakafarm nach Pießig mit Abendessen)

Samstag
16. Juli 2011

- **Sonstiges**
10 Uhr, Finsterwalde, VfB Sportplatz, Eingang Glasmacherstr., „Integrationsfußballturnier mit Konzert der Band „Flying Rockets“, fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit und ohne Handicap werden gemeinsam trainieren, kämpfen, siegen oder auch verlieren, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kinderschmink- und Bastelstraße, 18 Uhr Konzert der Band „Flying Rockets“
- **Wandern und Radtouren**
15:30 Uhr, Kirchhain, Grüner Berg, Bahnhofstr., „Feierabendtour“ - rund um Kirchhain, Besuch Försterei Weissshaus mit Picknick
- **Konzert**
17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Brandenburgisches Sommerkonzert“ mit dem Ensemble Movimento, Nele Gramß (Sopran), Veronika Skuplik (Violine) und Christoph Lehmann (Orgel & Cembalo)
- 18 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, Die „Sommerpartyparty“ - Open Air
- 19:30 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, Orgelwandelkonzert mit Michael Schärzler (Organist und Chorleiter aus Wien)
- **Theater**
18 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, „Prinz von Homberg“ von Heinrich von Kleist - Sommertheater Open Air

- **Tanz und Disco**
21 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, „Beach Party“ mit dem Megaparty Team

Sonntag
17. Juli 2011

- **Sonstiges**
14 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, Kinder-, Vereins- und Familienfest des Amtes Elsterland

Montag
18. Juli 2011

- **Der besondere Film**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Dschungelkind“

Donnerstag
21. Juli 2011

- **Kinder**
14:30 Uhr, Kraupa, Waldparkplatz, „Wo Calluna und Erika zu Hause sind“ - Spürnasenferienaktion 2011 im Naturparkhaus, Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/471594, Fr. Kurz)

Freitag
22. Juli 2011

- **Vorträge**
19 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzteppiche der Turkmenen und ihre kultisch-magische Bedeutung mit Dr. Razi Hejazian von der Galerie TEPPICH KELIM ART
- **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Erinnerungen an Elsterwerda's Laienmaler“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung

Samstag
23. Juli 2011

- **Sonstiges**
20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Heitere Krabbeleien“ - mit Ingeborg Krabbel (Einlass 18:30 Uhr)

Sonntag
24. Juli 2011

- **Sonstiges**
13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Graunplatz 6, Heimatmuseum

Montag
25. Juli 2011

- **Der besondere Film**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Almanya - Willkommen in Deutschland“

Mittwoch
27. Juli 2011

- **Lesungen und literarische Veranstaltungen**
19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Goethe“ - Open Air mit Iris Schreiber, Kulinarische Lesung mit Menü

Donnerstag
28. Juli 2011

- **Kinder**
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Baumgeheimnissen auf der Spur“ - Spürnasenferienaktion 2011 im Naturparkhaus, Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/471594, Fr. Kurz)

Freitag
29. Juli 2011

- **Sonstiges**
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenbackofen
- **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
18 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Künstlerinnengespräch mit Beatrix Schaaf-Giesser

Samstag
30. Juli 2011

- **Wandern und Radtouren**
11 und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“,

„Steinig - Staubig - Schön warm“ - Erlebnistour zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spät. 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

- **Konzert**
18 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Romantischer Weinabend mit Orgelmusik

■ **Sonstiges**
18 Uhr, Uebigau, Marktplatz, Heimatmuseum, Historische Nacht - mit Live-Musik
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Pokernacht

Sonntag
31. Juli 2011

- **Sonstiges**
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, „Familien-sonntag“ - Woher die Pflanzen ihre Namen haben
- Elsterwerda**, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Modellautorennen“ - Vereinsmeisterschaften des Auto-Modell-Club Senftenberg

Montag
1. August 2011

- **Der besondere Film**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „True Grit“

Samstag
6. August 2011

- **Konzert**
16 Uhr, Saxdorf, Kirche, „Ensemble Archilegio italiano“ mit Anne-Katrin Schenk (Sopran), Filippo Gianetti, Carlo Ferrante, Guido Ferrante (Geigen), Christian Rothe (Viola), Martin Pratisoli (Violoncello), Michele Salotti, Werke von Antonio Vivaldi, Henry Purcell, Arvo Pärt u. a.
- 17 Uhr, Göllnitz**, Kirche, Orgelkonzert in der Reihe „Mixture-im-Bass“ mit Jaroslav Tuma (Prag), ab 16 Uhr Kirchen- und Orgelführungen
- 20 Uhr, Stechau**, Schlosspark, Open-Air-Konzert der Brandenburgischen Sommerkonzerte: Schlosspark - Träu-

merci, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Joseph Haydn, Peter Tschaikowski und Ludwig van Beethoven, mit Yasuko Tanaka (Trompete), Petr Nouzowsky (Violoncello) und dem Kammerorchester des Tschechischen Nationaltheaters, Dirigent: Tomas Brauner

■ Sonstiges

20:30 - 23:30 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Park bei Nacht“ - Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn. (bitte eine Taschenlampe mitbringen), Letzte Nachtveranstaltung der Saison

Sonntag

7. August 2011

■ Sonstiges

10 - 17 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, Familiensonntag

13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Graunplatz 6, Heimatmuseum

14 Uhr, Lindena, Festwiese, Schauprogramm vom Fahr- und Reitverein Lindena und Umgebung

■ Konzert

17 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, „Graunkonzert“ - mit Jens Lühr (Cembalo) und Veronica Fucci (Sopran)

■ Kabarett

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Sommernächtliche Frechheiten „2 Hausfrauen packen aus“ - Berliner Herz und Schnauze Marga Bach, Einlass: 17:30 Uhr

Montag

8. August 2011

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Wer wenn nicht wir“

Freitag

12. August 2011

■ Galeriediskussion und Ausstellungseröffnungen

15 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Was der Papst und der Kaiser durch ihr Wort beschützten“ - Originalkunden zur Klostergeschichte

Samstag

13. August 2011

■ Sonstiges

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: 03531/501901)

■ Konzerte

21 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche, „Herzberg Nacht der Lichte“ - Lichtprojektionen, Texte und Musik Ausführende: Thomas Noetzel, Magdeburg (Schlagzeug) und Gerhard Noetzel, Herzberg (Orgel)

Sonntag

14. August 2011

■ Sonstiges

13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Graunplatz 6, Heimatmuseum

Wandern und Radtouren

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Schlachterorte im langen Krieg“ - geführte Radwanderung nach Uebigau (ca. 4,5 Std. und 35 km) mit Picknick, Info und Voranmeldung bis 10. August bei Nora Günther, Tel.: 035341/14995

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ Konzerte

15 Uhr, Saathain, Gutshof, 11. Dixielandfest, es spielen Swingfield (Reppen), Papa Binnes Jazz Band (Kleinmachnow), Die Röderstomper (Dresden)

Montag

15. August 2011

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „The King's Speech“

Feste/Festivals

■ 15. bis 17. Juli 2011

Lichterfeld, Sportfest des SV Blau Weiss 19

Herzberg, Modell-Flug-Club, 32. Schwarze-Elster-Treffen

Sorno, Dorffest, am 15.07.: 20 Uhr Fackelumzug und Musik am Lagerfeuer, 16.07.: 19 Uhr Tanz mit der Da-Capodiskotheke, 17.07.: 11 - 13 Uhr Frühschoppen mit den „Saspower Dixieland-Stomper“

(Sa. und So. Kinderbetreuung, Spielmobil, Hüpfburg, Torwandschießen, Kegelbahn, (Eintritt frei)

■ 16. bis 17. Juli 2011

Stolzenhain, Strandfest am Waldbad

Schönnewalde, Festwiese, 17. Blasmusikfest, Programm: 4. Elbe-Elster-Talent-Contest, Disco und Cocktailbar (Sa., ab 19 Uhr), 12. Dorfmeisterschaft im Sensemähen, Mannschaftskegeln der Ortswehren der Ortsteile der Stadt, Frühschoppen mit der „Original Falkenberger Blasmusik“, Überraschungsshow, Unterhaltung mit den „Lindenmusikanten“, danach Auslosung der Tombolagewinne (So., ab 10 Uhr)

■ 17. Juli 2011

10 Uhr, Kolochau, Gutshaus, 11. Garbenfest - Vorführung historischer Getreideerntete- und Druschmethoden, Schaubacken am Steinbackofen, Führungen durch alle Ausstellungsräume im alten Gutshaus, musikalische Unterhaltung durch die Plesauer Mühlenmusikanten, Programm der Kita „Zwergeland“, Händlermeile mit ländlichen Produkten

■ 22. bis 24. Juli 2011

Gräfendorf, Waldstadion, 46. Sportfest

Falkenberg, Gartensparte Nord, Gartenfest

Polzen, Am Schappin, 8. Schappiner Pferdesporttage am Reitclub „Am Schappin“

■ 23. bis 24. Juli 2011

Elsterwerda, Marktplatz, „Historisches Handwerk und Gastronomie“ - Erste Kaffee- und Schlemmermeile mit Tanzmusik

Ponnsdorf, Dorffest mit Kut-schenkorso

Hillmersdorf, Dorffest

Wildenau, Dorffest

Gruhno, Dorffest

■ 24. Juli 2011

13 Uhr, Elsterwerda, Markt, „16. Kreisblasmusikfest“ mit dem Musikverein Zeischa e. V. (Zeischa), die Schlossberg-Musikanten (Sonnewalde), dem Orchester der Bergarbeiter (Plessa), dem Orchester der Binnenschiffahrtsschule (Gastkapelle aus Naklo nad Notecia, Polen) und Die Grenzländer (Gröditz), Eintritt frei

■ 29. bis 31. Juli 2011

Malitschkendorf, Sportfest des SG Malitschkendorf e. V.

■ 29. bis 30. Juli 2011

Friedersdorf, Sportplatz, Sportfest

Schmerkendorf, Dorf- und Heimatfest

19 Uhr, Lichterfeld, F60, „European Celtic Music Festival“ - Celtic, Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands und Solisten und Tänzern

■ 30. bis 31. Juli 2011

Stolzenhain, Bikertreffen am Waldbad

Großkrausnik, Festwiese, Rosenfest, Programm: Volleyballturnier (Sa., ab 14 Uhr) und Tanz in den Sommerabend mit „Briquette-Boy-Discothek“ (Sa., ab 20 Uhr), musik. Frühschoppen mit den „Wehnsdorfer Blasmusikanten“ und traditionellem Wellfleischesen (So., ab 10:30 Uhr), Kaffee und selbst gebackener Kuchen sowie unterhaltsames Nachmittagsprogramm mit „Gebrüder Comic“ (So., ab 14:15 Uhr), danach: Auslosung der Tombola und die „Briquette-Boy-Discothek“ lässt den Sonntag musikalisch ausklingen.

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Flugplatz Heinrichsruh, Veranstalter: Flugsportvereinigung Otto Lilienthal e. V. Finsterwalde, „Flugplatzfest“ - Fallschirm-Tandemsprünge mit den Fallschirmspringern aus Neuhausen (Voranmeldung unter Tel. 03531/2285), Starts und Landungen der AN2, Kunstflug-Kapriolen, Ballonfahrten (Voranmeldung unter Tel. 0172/3510769), Rundflüge im Motor- und Segelflugzeug & Hubschrauber, für die Kinder: Losbude, Karussell, Fahrt mit dem Minitracker (kein Eintritt)

■ 5. bis 7. August 2011

Lindena, Festwiese, Lindenblütenfest

Oppelhain, Sportplatz, Sportfest

Falkenberg, EG Kiebitz, 35. Strandfest, Programm: Freitag um 21:30 Uhr „SURPRISE“ Tour 2011, Samstag: 9:30 Uhr 4. Kiebitzlauf, 14 Uhr Großes Drachenbootrennen, 21:30 Uhr Beach-Party mit „Cliff“ und 22:00 Uhr Effekt und Höhenfeuerwerk, Sonntag: 11 Uhr Schnuppertauchen, 14 Uhr Spiel und Spaß für Kinder
Domtsdorf, Brikketfabrik „LOUISE“, „Naturschutz-Sommercamp“ - ein abenteuerliches Wochenende mit Lagerfeuer und Nachtwanderungen

■ 7. August 2011

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Tierparkfest“ - 14.30 - 17.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit den „Holzhäuser Spatzen“, für die Kinder: Ponyreiten, Kaninchenausstellung, Hüpfburg

■ 5. bis 14. August 2011

Rothstein, „14. Indianer- und Westerntreffen“, Programm: Donnerstag 11.08. um 16:30 Uhr Fahrt zum Lubwardtturm mit Besichtigung, anschl. HdG Westernkino, Freitag 12.08. 8:30 Uhr Lagerfrühstück am Jacksonsaloon, am Abend gemütliche Runde am Saloon mit Hausmusik von Onkel LU für Westernleute und Line-dancer, 21 Uhr Westernkino, Samstag 13.08. von 10 - 18 Uhr Tag der offenen Tür mit den Südstaaten Camp von El Dorado, Bandenschießerei, Saloonüberfälle, Bogenschießen und Bleiwurf für Kinder usw., Hausmusik von Onkel LU für Westernleute und Linedancer, Sonntag 14.08. Abreise, (Anmeldung bei Herrn Uhlmann Tel.: 035342/87406)

■ 12. August 2011

Oppelhain, Sportplatz, Sportfest

■ 12. bis 14. August 2011

Osteroda, Dorffest

■ 13. bis 14. August 2011

Betten, Dorffest

Workshop

■ 16. Juli bis 17. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzsummer in Werenzhain - Symposium „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil; Kunst und Spiel mit Sabine Reichert-Kassube

■ 18. Juli bis 31. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Offene Filzwerkstatt mit Abschlusspräsentation, Mitmachaktionen

auch für Eltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kinder und Jugendliche mit Maria Sagurna, Roswitha Baumeister, Susanna Feldmann und N.N., hierzu kann sich anmelden, wer eigene Ideen - inspiriert von der Örtlichkeit, der Umgebung und im Austausch mit anderen Filzerinnen umsetzen möchte, vom 19. bis 27. Juli wird Beate Bossert in ihrer Jurte wunderbar weiche und selbst gefärbte Wollen anbietet.

■ 23. Juli bis 24. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzsummer in Werenzhain - Symposium „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil Kunst und Spiel mit Beate Bossert

■ 5. und 7. August 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Jeden Tag ein Gedicht“ - Kleines Poesiefestival, ein Workshop mit „Gereimtes und Ungereimtes“, musikalischen und kulinarischen Genüssen, Schwimmen und Spazieren gehen, mit open stage und poetry slam (nur für Frauen) mit Traude Brühmann (Anmeldung Atelierhof)

■ 13. und 14. August 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Entspannen mit Tai-Chi“ - fließende, zeitlupenartige, chinesische Bewegungskunst, lernt uns, unsere sanfte innere Kraft zu entwickeln. Schritt für Schritt lernen wir die Grundlagen mit Susanne Rubarth (Anmeldung Atelierhof)

Ausstellungen

■ 17. Juli 2011 bis

24. September 2011

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Bilderausstellung der Malerin Regine Wittchen (Berlin)

■ bis 31. Juli 2011

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung

■ bis 31. Juli 2011

Altenau, Dorfstr. 4, Galerie & Ateliers ALTENAU 04, Tina Flau „Sequenzen“ - Grafiken und Zeichnungen

■ 12. August bis 11. September

Doberlug, Refektorium, „Was der Papst und der Kaiser durch ihr Wort beschützten“ - Originalurkunden zur Klostergeschichte (Mi. - So. von 10 bis 17 geöffnet)

■ bis 21. August 2011

Domsdorf, Brikkettfabrik LOUISIE, Louise 111, „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ - Fotoausstellung in der Kraftwerkshalle

■ bis 21. August 2011

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Erinnerungen an Elsterwerda's Laienmaler“ - Hobbymalerei

■ bis 28. August 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil; Kunst und Spiel, Ausstellung im Rahmen des Filz-Symposiums

■ bis 4. September 2011

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zeit - Time - Czas - Amser“ - 8. Kunstaussstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmechen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley

und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)

■ bis 25. September 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „verGoldetes“ - vom Hof- zum Wandermari- onententheater von Uwe Dombrowsky

■ bis 30. September 2011

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktagen vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster



Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Voller Erfolg: Zukunftsforum3 bei „Metall Finsterwalde“

SINUS-Stiftung belohnte interessante Schülerinnovationen mit Geldpreisen

Am 15. Juni luden die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEPL) und die SINUS-Stiftung erstmals zur besonderen Veranstaltungsform Zukunftsforum3 ein - und das Interesse war immens. Geboten wurden Einblicke in Zukunftspotenziale der Region in drei Veranstaltungsteilen.

Schon beim ersten Programmteil, in dem durch Experten aus der Region Zukunfts-Technologien im Bereich der Schweißverfahren präsentiert wurden, reichten die Plätze gerade so aus. Am Nachmittag platzte das Kompetenzzentrum TFO der EEPL GmbH dann aus allen Nähten.

Auf beeindruckende Weise präsentierten Schüler aus unterschiedlichsten Schulen der Region verschiedenste Projektergebnisse.

Den Höhepunkt bildeten drei Präsentationen als Finale des 2. Schülerinnovationswettbewerbes der SINUS-Stiftung, der unter allen Südbraunburger Gymnasien ausgeschrieben wurde.



Das Kompetenzzentrum in Finsterwalde platzte beim Zukunftsforum aus allen Nähten.

Der mit 1.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an das Schülerprojekt „Solarkahn“ nach Lübbenau, das mit seiner Innovationskraft überzeugte.

Drei Gymnasiasten haben das Miniaturmodell eines Spreewaldkahns mit einem als „Haifischhaut“ bezeichneten gummiartigen Anstrich versehen - und die Energieeffizienz mit und ohne Haifischhaut getestet.

Dazu nutzten sie das Becken des Lübbenauer Freizeitbads Spreewelten.

Das überraschende Ergebnis: Je höher die Zuladung, desto effizienter arbeitet das Kahnmodell mit Haifischhaut. Nun soll das Modell einen solarbetriebenen, die Spreewaldflöße schonenden, Flossenantrieb erhalten und dann auch ein Kahn in Originalgröße von fast zehn Metern getestet werden.

Der Preis aus dem Wettbewerb wird dies mit ermöglichen. Zwei weitere Projekte wurden mit je 500 Euro ausgezeichnet.

Unter dem Eindruck dieses hochmotivierten Nachwuchses stand dann auch die abschließende Podiumsdiskussion rund um die Problematik der Fachkräftesicherung. Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Politik stellten klar, dass unter vielen Schülern von „Null Bock-Generation“ keine Rede sein kann und es darauf ankommt, künftig die richtigen Instrumente zu finden, junge Menschen für die regionale Wirtschaft zu begeistern. Die Projekte am Nachmittag zeigten, wie dieser Weg beschritten werden kann.

Das große Besucherinteresse dokumentierte die Bedeutung der Veranstaltung - die in ähnlicher Form im kommenden Jahr sicher eine Fortsetzung erfahren wird.

*Jens Taschenberger
Entwicklungsgesellschaft
Energiepark Lausitz GmbH
Finsterwalde*

Vereine/Verbände

Beachvolleyball 2011 - Teams gesucht!

Turnier findet am 30. Juli am Jugendclub Hohenleipisch/Dreska statt

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreisjugendring Elbe-Elster ein offenes Beachvolleyballturnier.

Das Turnier findet am 30. Juli ab 10.00 Uhr auf der Beach- und Freizeitsportanlage am Jugendclub Hohenleipisch/Dreska statt.

Teilnehmen können maximal 32 Teams mit jeweils 2 Spielern. Gespielt wird im Double-K.-O.-System. Es wird keine Startgebühr er-

hoben, gespielt wird um den Wanderpokal und Siegerpokale.

Die Beach- und Freizeitsportanlage in Dreska am Mühlenweg bietet beste Voraussetzungen für die Turnierteilnehmer und Gäste.

Neben der kombinierten Beachsoccer-/Beachvolleyballanlage können auch andere Möglichkeiten, wie Basketball, Tischtennis, Fußball oder der sehr gemütliche Sommergarten genutzt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, schnelles Anmelden lohnt sich. Anmeldeschluss ist der 22. Juli 2011.

Anmeldungen und weitere Infos:

Kreisjugendring Elbe-Elster e. V.
René Schöne

Tel.: 035326 - 93832

Fax: 035326 - 93834

Mail: schoene@juri-ev.de

Online-Anmeldungen unter:
www.juri-ev.de

*René Schöne
Kreisjugendring Elbe-Elster e. V.*



www.wittich.de



Gehen Sie
jetzt online!

Troika überm Flugplatz „Heinrichsruh“

Am 30. und 31. Juli ist Flugfest in Finsterwalde (Elbe-Elster)

Am 30. und 31. Juli heben in Finsterwalde alle verfügbaren Tragflächen ab: Die Flugsportvereinigung „Otto Lilienthal“ e. V. lädt nun bereits zum 20. Mal in Folge zum luftigen Vergnügen für die ganze Familie. Der Eintritt zum Fest auf dem Flugplatz „Heinrichsruh“ ist wie immer an beiden Tagen frei. Der Verein will sich damit für die Treue seiner vielen flugbegeisterten Stammgäste bedanken, auf deren Besuch die Flieger auch in diesem Jahr hoffen. Die Veranstaltung lockt von 10 bis 18 Uhr mit einer Vielzahl fliegerischer Attraktionen. Wieder eingeladen haben die Finsterwalder Flieger die Fallschirmspringer aus Neuhausen. Wer mit ihnen den Himmel über Finsterwalde entdecken möchte, kann dies mit einem Fallschirm-Tandemsprung tun, den die Neuhausener Fallschirmspringer zum Flugfest anbieten. In 2.500 Meter Höhe springen dabei wagemutige Flugfest-Gäste im

Tandem mit einem erfahrenen Tandemmaster aus einer AN2 ab. Voranmeldung dazu ist unter 03531 2285 erwünscht. Im Übrigen sind die Starts und Landungen der AN2 selbst einen Besuch des Flugfests wert. Die Kunstflug-Kapriolen der CAP 231 finden sicher wieder begeisterte Zuschauer. Während Andreas Hoffmann aus Falkenberg seine Show im vergangenen Jahr absagen musste, hat er sich den Termin dieses Jahres fest vorgemerkt. Wer es ruhiger angehen möchte: Auch Ballonfahrten werden angeboten. Voranmeldung bitte unter 0172 35 10 76 9. Zu den Finsterwalder Attraktionen gehört schließlich der Troika-Schlepp, bei dem eine „Wilga“ drei Segelflugzeuge gleichzeitig in die Luft schleppt. Außerdem sind Rundflüge im Motor- oder Segelflugzeug sowie im Hubschrauber im Programm. Zuge sagt ist auch der Einsatz eines zweiseitigen Tragschraubers in

Ultraleichtbauweise, auf dem gegenwärtig Piloten ausgebildet werden. Die Finsterwalder Modellflieger präsentieren in der Luft und am Boden eine Vielzahl Flugmodelle. Fürs Amüsement der Kinder stehen nicht nur Los- und Eisbude sowie Karussell bereit, sondern auch eine Fahrt mit dem Minitrucker. Für den kleinen und großen Hunger sorgt die Gulasch-

kanone des Vereins, zudem sind Gegrilltes, Fischbrötchen, Wildschwein vom Spieß, natürlich der selbst gebackene Kuchen der Fliegerfrauen sowie Getränke und Kaffee im Angebot. Außerdem informiert der Finsterwalder Verein an beiden Tagen über die Arbeit seiner Mitglieder.

*Wilfried Artl
Flugsportvereinigung „Otto Lilienthal“ e. V. Finsterwalde*



Flugzeuge nicht nur zum Anschauen warten am 30. und 31. Juli auf zahlreiche neugierige Besucher beim Flugfest in Finsterwalde.

Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde

Regelmäßige Beratungen auch in Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg

Die Beratungen zu mieterrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 02.08.2011 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 09.08.2011 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 16.08.2011 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dienstag 23.08.2011 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag 11.08.2011 17.00 Uhr - 19.30 Uhr

Donnerstag 25.08.2011 17.00 Uhr - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Elsterwerda, Lauchhammerstraße 24

Montag 01.08.2011 15.00 - 17.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Dienstag 02.08.2011 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Herzberg, Lugstraße 3

Mittwoch 17.08.2011 16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Claudia Fahrenberger

Büroleiterin und Rechtsberaterin Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Ofen Fischer

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Sachbearbeiter/in Biotop- und Artenschutz/ Natura 2000

in Vollzeit zu besetzen.

Stelleninhalt:

- Erarbeitung von Fachstellungnahmen zu naturschutzrechtlich relevanten Vorhaben im Rahmen der Eingriffsregelung, der Flächenplanung und des Gebietsschutzes
- Bewertung von Vorhaben und Planungen in Natura 2000 Gebieten einschließlich der Beurteilung von FFH-Verträglichkeitsstudien sowie von Artenschutzfachbeiträgen und -gutachten im Rahmen der Zuständigkeit und der Beteiligung als TÖB
- Prüfung von Ausnahmen für Vorhaben und Maßnahmen in bzw. an Natura 2000 Gebieten
- Prüfung und Anzeige von Projekten in und an Natura 2000 Gebieten, die von keiner Behörde durchgeführt werden
- Durchführung von FFH-Verträglichkeitsprüfungen bei eigenen naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Vollzug des gesetzlichen Biotopschutzes sowie des allgemeinen und besonderen Artenschutzes sowie Erteilung von Ausnahmen oder Befreiungen
- Vollzug des Horstschutzes sowie Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen
- Fachstellungnahmen zu Anzeigen von Tiergehegen bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des NatSchG sowie Genehmigung von Zoos
- Anleitung der Naturschutzhelfer des Landkreises hinsichtlich der Themenbereiche Biotop- und Artenschutz, Horstschutz sowie Schutzgebietssystem Natura 2000
- Betreuung der Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes und von Praktikanten

Anforderung:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich Naturschutz, Biologie (Ökologie), Landschaftsplanung, Landschaftspflege oder Landschaftsökologie
- gute botanische und faunistische Kenntnisse sowie detaillierte landschaftsökologische und Regionalkenntnisse für Südbrandenburg
- einschlägige Fach- und Rechtskenntnisse insbesondere auf dem Gebiet des Bundesnaturschutzgesetzes, Landesnaturschutzgesetzes und des europäischen Rechtssystems Natura 2000
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Erfassen von Daten und Fakten vor Ort bzw. im Gelände
- Einsatzbereitschaft, Kooperationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen sowie mit geografischen Informationssystemen und biotop- und artbezogenen Datenbanken

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.07.2011 an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski
Landrat

Stellenausschreibung

Für den im Süden des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Elbe-Elster (ca. 113000 Einwohner) ist zum 01.12.2011 im Gesundheitsamt die Stelle eines/r

Sachgebietsleiters/in Zahnärztlicher Dienst

in Vollzeit zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkte:

- die Leitung, Dienst- und Fachaufsicht des Zahnärztlichen Dienstes
- Organisation, Koordination und Durchführung der zahnärztlichen Untersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen
- Erarbeitung und Umsetzung präventiver Betreuungskonzepte der Gruppen- und Intensivprophylaxe in Kindertagesstätten, Schulen etc.
- Beratung des pädagogischen Personals und Eltern zu zahngesundheitsrelevanten Themen
- Erstellung zahnärztlicher Gutachten
- Gesundheitsberichterstattung im zahnmedizinischen Bereich

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin und Approbation als Zahnarzt/ärztin
- besonderes Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse und Erfahrungen aus einer prophylaxeorientierten zahnärztlichen Tätigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des privat-PKW gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Voigt, Telefon 03535/463101, zur Verfügung. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte in Papierform bis 20.09.2011 an den

Landkreis Elbe-Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
04916 Herzberg

Christian Jaschinski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Oberflächenbehandlungen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-2516
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 23/2011
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
auf Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Oberflächenbehandlung
K 6249, ABS 010
ca. 12.400 qm einfache Oberflächenbehandlung
K 6249, ABS 020
ca. 6.060 qm doppelte Oberflächenbehandlung
K 6250, ABS 010
ca. 17.230 qm doppelte Oberflächenbehandlung
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Unterteilung in Lose:** ja
- i) **Ausführungsfristen: 05.09.2011 - 30.09.2011**
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: **Mittwoch, 27.07.2011**
- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **7,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **23/2011**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 23/2011“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, 16.08.2011 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

- Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache** Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 16.08.2011, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2009!
* Angaben nach **§ 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i)** sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) **Zuschlagsfrist: 02.09.2011**
- w) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fahrbahnmarkierungen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2675; Fax: 03535 46-2516
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement, ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 20/2011
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Fahrbahnmarkierung in Farbe, weiß ca. 120 km
Fahrbahnmittelmarkierung in Farbe, weiß ca. 2,0 km
diverse Sondermarkierungen
- g) **Unterteilung in Lose:** nein
- h) **Planungsleistungen:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
5. September 2011 bis 29. Oktober 2011
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** ja
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
Bewerbung bis: **21.07.2011**
- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: 15,- EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **20/2011**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- m) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, 09.08.2011 bis zum Eröffnungstermin
- n) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- o) **Sprache:** Deutsch
- p) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- q) **Angebotseröffnung:**
Dienstag, 09.08.2011, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
**Gebäudemanagement,
Beratungsraum 246, 2. OG**
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

- v) **Zuschlagsfrist: 30.08.2011**
- w) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
Nebenangebote zugelassen
- x) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
- y) **Vergabeprüfstelle:** entfällt



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MT SBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MT SBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de